

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 13

Titel: Kaufen oder nicht kaufen? - Der Streit um die Steuerdaten-CDs (40 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 4.6 Kaufen oder nicht kaufen? – Der Streit um die Steuerdaten-CDs

Wolfgang Sinz

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- den in der Öffentlichkeit ausgetragenen Streit um den Ankauf von Steuerdaten-CDs nachvollziehen können,
- als methodische Kompetenz die Analyse von Karikaturen üben,
- die Methode der *Positionslinie* bzw. *Streitlinie* kennenlernen,
- Argumente, die für bzw. gegen den Kauf von Steuerdaten-CDs angeführt werden, erarbeiten,
- ihr eigenes ursprüngliches Urteil über diesen Streit infrage stellen,
- erfahren, dass „Steuerparadiese“ weltweit die Steuerhinterziehung erleichtern,
- erkennen, dass Steuerhinterziehung ein Verbrechen und kein Kavaliersdelikt ist,
- unterschiedliche Formen der Steuerhinterziehung kennenlernen,
- sich mit den Strafen vertraut machen, die Steuerhinterziehern drohen,
- die verschiedenen internationalen Strafmaße miteinander vergleichen,
- die Folgen der Diskussion um die Steuerdaten-CDs abschätzen können,
- das Dilemma der Politik in dieser Angelegenheit diskutieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Die Diskussion um den Ankauf von Steuerdaten-CDs</b></p> <p>Als Einstieg in diese Thematik dient eine Karikatur von H. Sakurai mit dem Titel „Bereit für die Steuersünder“. Die Schüler können sich dabei grundsätzlich zu dem Thema „Steuerhinterziehung“ äußern und die Methode <i>Karikaturanalyse</i> üben.</p> <p>Die Abbildung einer fiktiven Steuerdaten-CD bereitet die anschließende Methode der <i>Positionslinie</i> bzw. der <i>Streitlinie</i> vor.</p> <p>Ziel dieser Methode ist, dass die Schüler ihre Meinung nicht nur äußern, sondern sich im Klassenraum entsprechend positionieren und ihre Einstellung argumentativ vertreten.</p>	<p>→ <b>Bereit für die Steuersünder/M1a (Karikatur)</b></p> <p>→ <b>Lösungen/M1b (Karikaturanalyse)</b></p> <p>→ <b>Ankauf der Steuerdaten-CD: ja oder nein?/M2 (Folienvorlage)</b></p> <p>→ <b>Methode „Positionslinie“ bzw. „Streitlinie“/M3a und b (Methodenblatt)</b></p>
<p><b>II. Die Argumente der Befürworter und Gegner</b></p> <p>Anhand verschiedener Zeitungsartikel, Auszügen aus einer Presseschau des Deutschlandfunks und eines Streitgesprächs erarbeiten die Schüler entsprechend des Ergebnisses der <i>Streitlinie</i> die Argumente der Befürworter und Gegner des Ankaufs von Steuerdaten-CDs und gewichten ihre Argumente.</p> <p>Ein Lösungsbogen erleichtert der Lehrkraft die anschließende Diskussion im Plenum.</p>	<p>→ <b>Pro Ankauf von Steuerdaten-CDs/M4a bis d (Texte)</b></p> <p>→ <b>Argumente für den Ankauf von Steuerdaten-CDs/M4e (Folienvorlage)</b></p> <p>→ <b>Kontra Ankauf von Steuerdaten-CDs/M5a bis c (Texte)</b></p> <p>→ <b>Argumente gegen den Ankauf von Steuerdaten-CDs/M5d (Folienvorlage)</b></p> <p>→ <b>Lösungen/M6a und b (Zusammenfassung der Argumente)</b></p>

<p><b>III. Steuerparadiese weltweit</b></p> <p>Eine Grafik zeigt, wo überall auf der Welt Steuerparadiese existieren und welche Länder davon profitieren. Weiterführende Internet-Links ermöglichen ein vertieftes Erarbeiten dieser Thematik, die sich auch für ein Schülerreferat eignet.</p>	<p>→ <b>Steuerparadiese/M7 (Grafik, Internet-Links)</b></p>
<p><b>IV. Die Rolle der Schweizer Banken</b></p> <p>Nicht erst seit den Steuerhinterziehungsskandalen in den USA, Frankreich und Deutschland wird die Diskussion um die Rolle von Schweizer Banken kontrovers diskutiert. Der Schweizer Jean Ziegler äußert sich in diesem Zusammenhang sehr prononciert.</p> <p>Der Vergleich seiner Aussagen mit einem Bericht des Schweizer Fernsehens (mit statistischen Angaben) untermauert Zieglers Sicht.</p>	<p>→ <b>Der Steuerskandal aus Sicht eines kritischen Schweizers/M8a und b (Zeitungsinterview)</b></p> <p>→ <b>Streit um Kundendaten. 880 Milliarden Schwarzgeld in der Schweiz/M8c (Text, Statistik)</b></p> <p>→ <b>Lösungen/M8d (Tafelbild)</b></p>
<p><b>V. Steuerhinterziehung in Deutschland</b></p> <p>In den Medien wird meist dann über Steuerhinterziehung berichtet, wenn es sich um Prominente handelt. Von Boris Becker bis Klaus Zumwinkel – die Liste der Wohlhabenden, die Steuern hinterzogen haben, ist lang.</p> <p>Aber auch der Normalbürger kennt Möglichkeiten, Einnahmen am Fiskus vorbeizuschleusen.</p>	<p>→ <b>Berühmte Steuerhinterzieher/M9 (Fallbeispiele)</b></p> <p>→ <b>Steuerhinterziehung. Die Maschen der Normalverdiener/M10a bis d (Fallbeispiele)</b></p>
<p><b>VI. Die Steuergerichtsbarkeit</b></p> <p>Als Gegenstand für ein weiteres Schülerreferat eignen sich Materialien, die sich mit der Frage der Steuergerichtsbarkeit in Deutschland und der Möglichkeit der Selbstanzeige beschäftigen.</p> <p>Auch ein Blick auf andere Staaten und ihre Steuergerichtsbarkeit ist in diesem Zusammenhang lohnenswert.</p> <p>In Deutschland reichte die Angst vor dem Ankauf dieser Schweizer Bankkundendaten aus, dass sich tausende Steuersünder selbst anzeigten, um einer möglichen Strafverfolgung zu entgehen.</p>	<p>→ <b>Welche Strafen drohen Steuerhinterziehern?/M11a bis c (Texte, Statistiken)</b></p> <p>→ <b>In China droht Steuersündern die Todesstrafe/M12a bis c (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Die Diskussion um die Steuerdaten-CDs und ihre Folgen/M13a (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Lösungen/M13b (Tafelbild)</b></p>

## VII. Das Dilemma der Politik

Eine Folie soll die Schüler zum Abschluss anregen, sich über ihre Einstellung und über ihr gegebenenfalls verändertes Urteil zu äußern.

→ **Abschlussdiskussion/M14 (Folienvorlage)**

Am Ende fordert ein fiktives Titelbild einer Zeitschrift die Schüler heraus, sich mit dem Dilemma der Politik zu beschäftigen: Kauft sie Daten-CDs, begeht sie unter Umständen ein Unrecht – tut sie es nicht, ist der Sturm der Entrüstung in der Öffentlichkeit groß ...

→ **Das Dilemma der Politik/M15 (fiktives Titelbild)**

### Tipp:

- ! • Lißewski, Arne u.a.: Steuerhinterziehung – was nun? Ermittlung, Methoden, Konsequenzen, dtv, München 2009
- Löpfe, Philipp: Banken ohne Geheimnisse – Was vom Swiss Banking übrig bleibt, Orell Fuessli Verlag, Zürich 2010
- Ziegler, Jean: Die Schweiz, das Gold und die Toten, Goldmann Verlag, München 1998
- Ziegler, Jean: Die Schweiz wäscht weißer, Droemer/Knaur Verlag, München 2001

### Anmerkungen zum Thema:

Der Streit um den **Kauf von Kundendaten** Schweizer Banken durch die Bundesregierung bzw. verschiedene Landesregierungen hat eine heftige Diskussion innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgelöst.

Für die einen ist der Kauf dieser Daten-CDs ein Gebot der Stunde, um Steuerhinterzieher rechtlich belangen zu können. Der Staat setze zur Verbrechensbekämpfung sonst schließlich auch **V-Leute** ein oder gewähre im Rahmen der **Kronzeugenregelung** Strafmilderung.

Auch die Aussicht, dass potenzielle Steuerflüchtlinge ihre Gelder aus Staaten wie der Schweiz abziehen und so das dortige Geschäftsmodell der Banken mit Schwarzgeld zum Zusammenbrechen bringen könnten, wird als Argument angeführt.

Für die anderen ist der Kauf illegal gesammelter Daten rechtswidrig und unter keinen Umständen zu rechtfertigen. Der Staat würde zum Hehler, der mit Straftätern Geschäfte macht.

Aus ihrer Sicht ist es sinnvoller, mit der Schweiz und anderen Staaten **Doppelbesteuerungsabkommen** zu schließen bzw. auf **freien Informationsfluss** zu setzen.

Allein diese Diskussion führte dazu, dass sich – noch bevor auch nur eine Daten-CD erworben worden war – tausende Steuerhinterzieher selbst bei den Finanzämtern anzeigten.

Nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Finanzkrise versuchen die G20-Staaten gegen sogenannte **Steuerparadiese** vorzugehen.

In der Schweiz tobt deswegen seit Monaten ein Streit darüber, ob das **Schweizer Bankgeheimnis** höher zu bewerten sei als die Offenlegung von Milliarden Franken an **Schwarzgeld**.

Schätzungen gehen von bis zu 880 Milliarden Franken Schwarzgeld – allein aus EU-Staaten! – auf Schweizer Bankkonten aus.

Meist sind es nur die **prominenten Steuerhinterzieher**, die Schlagzeilen machen. Aber auch **Normalverdiener** hinterziehen in nennenswertem Umfang Steuern.

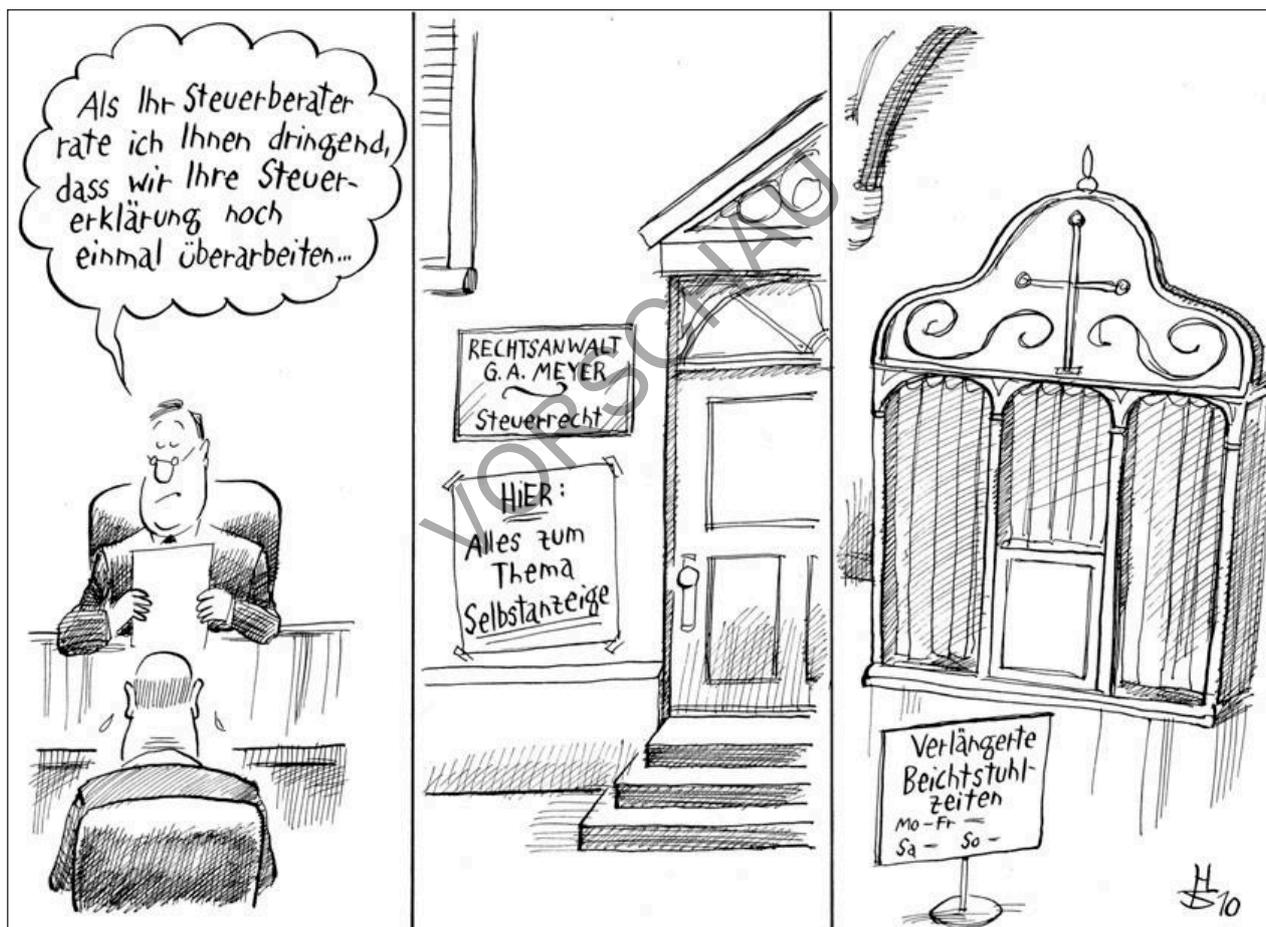
Wie soll Steuerbetrug bestraft werden? Ist es ein Kavaliersdelikt? Reichen als **Höchststrafe fünf Jahre Freiheitsentzug** aus? Oder soll das Steuerstrafrecht verschärft werden? In anderen Ländern werden Steuerhinterzieher mit zum Teil drakonischen Strafen belangt.



Schließlich bleibt es das **Dilemma der politisch Verantwortlichen**, zu entscheiden, ob diese Daten-CDs erworben werden oder nicht. Sollte sich – im Falle eines Kaufs – herausstellen, dass die Daten vor Gericht nicht verwendet werden dürfen, ist der politische Schaden groß. Wird der Kauf jedoch abgelehnt, wird die öffentliche Meinung äußerst negativ sein!



## Steuerhinterziehung



### Bereit für die Steuersünder

(aus: [www.sakurai-cartoons.de/](http://www.sakurai-cartoons.de/))

#### Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe die Karikatur mithilfe der Hot-Spots-Methode und interpretiere sie!
2. Verfasse einen Leserbrief an den Karikaturisten!